

Frankfurter Rundschau vom 30.02.2008

„Ü-Ticket“

Kultur aus der Wundertüte

Tickets von Heike Wintz und Martin Eickel
von Melanie Luke

Heike Wintz liebt Überraschungen. Aus dieser Eigenschaft und ihren Erfahrungen aus dem Kulturbetrieb hat die 50-jährige Theaterdramaturgin und Regisseurin ihre Geschäftsidee entwickelt. Mit dem IT-Spezialisten Martin Eickel hat sie voriges Jahr das Online-Kulturportal „ü-ticket“ für die Rhein-Main-Region entwickelt. Ist man dort als Mitglied angemeldet, wird man mindestens einmal im Monat mit zwei Tickets für Konzerte, Theater oder Lesungen überrascht.

„Wir reagieren damit auf ein verändertes Bedürfnis von kulturinteressierten Großstadtmenschen“, sagt Heike Wintz. Der Überraschungsservice biete Flexibilität und Orientierung im breit gefächerten Kulturangebot einer Stadt wie Frankfurt, sagt Wintz.

Erreichen wollen die ü-ticket-Macher, die sich am Darmstädter Staatstheater kennen gelernt haben, Leute, die zwar grundsätzlich Lust auf Kultur haben, aber eher selten das Angebot nutzen. Manche finden keine Zeit dafür, andere können sich nicht entscheiden, was sie sehen wollen. Wieder anderen fehlt einfach die passende Begleitung, erzählen sie.

Etwa wenn der Ehemann lieber abends zu Hause sitzt und Freunde Kino oder Kneipe bevorzugen. Auch das kennt Heike Wintz aus eigener Erfahrung. Dafür gibt es bei ü-ticket einen Begleitservice. Zuerst werden Gemeinsamkeiten und Interessen ermittelt, dann such das ü-ticket-Programm nach Gleichgesinnten, die ebenfalls keine Lust haben alleine im Theater zu sitzen. Wer dann am Eingang wartet, bleibt gleichfalls Überraschung.
Info: www.ue-ticket.de